

Unsere  
**GEMEINDE**

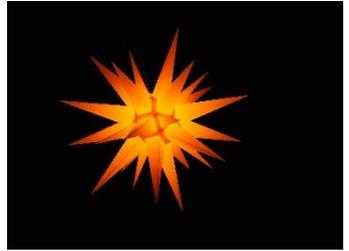
Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

**Dezember 22, Januar, Februar 23**



[www.kirchengemeinde-betzenstein.de](http://www.kirchengemeinde-betzenstein.de)  
[www.kirchengemeinde-huell.de](http://www.kirchengemeinde-huell.de)

## Wir haben seinen Stern gesehen...



Die drei brechen auf. Ohne Navi, ohne Ortskenntnisse. Keiner von den drei weisen persischen Magoi hat einen blassen Schimmer, was sie erwarten wird. Sie haben einen Stern aufgehen sehen. Den des neugeborenen Königs. Mehr wissen sie nicht – trotz ihrer Weisheit.

Diese beschwerliche Reise ist ihnen Gold wert. Das nehmen sie nämlich als Geschenk mit. Dazu kostbaren Weihrauch aus Babylon und wohlduftendes Myrrheharz aus dem Norden Afrikas. Königliche Geschenke.

Auf Umwegen und in Konfrontation mit dem Machtpolitiker Herodes finden sie das Kind. Zu ihrer Überraschung nicht in einem Palast. Es ist ein kleiner unbedeutender Ort auf der Weltkarte, ärmlich wie die Behausung, in der das Kind geboren wurde: Bethlehem. Sie steigen ab von ihren hohen Kamelen, machen sich klein, knien nieder. Freude ergreift, Licht umhüllt sie. Das Kind verändert sie, ihren Blick auf

die Welt und auf die Menschen. Sie haben soviel mehr gefunden als einen König.

Wieder zuhause in Persien hätten sie von ihrer Reise vielleicht so erzählt: Der Stern hat uns zu Gott geführt. Gott ist ein Mensch. Ja, ein echter Mensch. Ein Kind. Er wohnt unter uns, lebt mit uns in dieser Welt. Er atmet unsere Luft, sieht dieselbe Sonne und dieselben Sterne ihre Bahnen ziehen. Wir knieten vor ihm, beteten ihn an. Und wir sahen seine Herrlichkeit.

Er ist kein gewöhnlicher König. Jedenfalls nicht wie man sich einen König vorstellt. Er ist der Sohn Gottes. Das haben wir in dem Moment gefühlt als wir vor ihm knieten und ihn anbeteten.

Niemand hat und kann Gott je sehen. Wir aber haben ihn gesehen, Gottes einzig geborenen Sohn. Wir haben seinen Stern aufgehen sehen. Vergesst die Geschenke, das Gold, den Weihrauch, die Myrrhe. Von seiner Fülle sind wir reich beschenkt worden, beschenkt mit Gnade.

Die drei Weisen werden zu Zeugen von Gottes Menschlichkeit und Menschenfreundlichkeit. Gottes Gnade, Gottes verzeihende Güte erhält eine menschliche Gestalt. In dem Kind in der Krippe schenkt Gott uns seinen Sohn. In ihm erscheint Gottes Menschenfreundlichkeit für jeden Menschen. Das ist das Licht an Weihnachten, Licht für uns. Viel Licht. Gottes Gnade wird sichtbar, spürbar, greifbar. Wir haben seinen Stern gesehen.

Und jeder einzelne Mensch wird reich beschenkt mit Gottes Gnade. Ich darf einfach sein. Einfach Mensch sein vor Gott und durch Gott. So wie ich bin, so bin ich richtig, geliebt, angenommen.

Eine lichtvolle und gnadenvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht



Pfarrer Dr. Harald Knobloch

Liebe Gemeindeglieder in Betzenstein und Hüll,

seit dem 1. September 2022 bin ich der neue Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde Plech.

Als Familie sind wir Ende August von München-Allach ins Plecher Pfarrhaus gezogen. Nach vielen guten Jahren in München haben wir uns als Familie entschieden, auf das fränkische Land zu ziehen. Meine Frau Katharina und ich, sowie

unsere Kinder Sophia (6) und Simon (5) und Hündin Foxy nicht zu vergessen, wir fühlen uns sehr wohl in unserer neuen Umgebung. Ich freue mich auf diesen neuen Lebensabschnitt, auf neue Kontexte und Perspektiven in der Kirchengemeinde Plech, in den Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll, auf inspirierende Begegnungen und Gespräche mit faszinierenden Menschen.



Geboren bin ich 1977 in Nürnberg. Nach meinem Theologiestudium habe ich im Alten Testament promoviert,

war Dozent an der Universität München und Teil der Studienleitung in einem ökumenischen Studentenwohnheim. Mein Vikariat habe ich an der Auferstehungskirche München-Westend mit viel Freude absolviert, um dann in meinem Traumberuf als Pfarrer wirken zu können. Meine letzten Stationen waren dann die Auferstehungskirche in Oberviechtach und die Auferstehungskirche in München-Allach. Im Prodekanat München-West habe ich zudem als stellvertretender Dekan Leitungsaufgaben übernommen.

Seit dem Abschied von meinem Kollegen Pfarrer Ulrich Böhm an Erntedank (2.10.22) bin ich nun auch der Vakanzvertreter für Betzenstein und Hüll. Das bedeutet, dass mir die pfarramtliche Geschäftsführung beider Gemeinden obliegt, bis hoffentlich bald eine neue Kollegin oder ein neuer Kollege eingeführt wird. Die Pfarrstelle ist bereits ausgeschrieben und das Bewerbungsverfahren läuft. Wir drücken alle fest die Daumen.

Ich bitte Sie alle herzlich um Verständnis, dass in der Vakanz das Gemeindeleben in manchen Dingen nicht so laufen kann, wie Sie es gewohnt waren. Manches wird umorganisiert, umstrukturiert oder auch eingestellt werden müssen, anderes geht wie gewohnt weiter oder entsteht sogar neu. Die Kirchenvorstände, haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden alles dafür tun, dass ein lebendiges Gemeindeleben aufrechterhalten wird.

Für die Vakanz gelten folgende Absprachen und Regelungen:

Die **Gottesdienste** werden mit großer Unterstützung der Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten aus dem ganzen Dekanatsbezirk Pegnitz sowie durch die Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Südregion (Pottenstein/Bronn, Pegnitz, Auerbach, Plech) vertreten.

**Termine, grundsätzliche Anfragen und Verwaltungsaufgaben sowie der Gemeindebrief** werden von Carmen Kreuzer im Pfarramt Betzenstein (Di & Do jeweils von 8.30 -12.30 Uhr) koordiniert: Tel.: 09244 226.

Ich übernehme die **Geschäftsführung und die Leitung der Kirchenvorstände** während der Vakanz und bin folgendermaßen erreichbar:( Mail: [harald.knobloch@elkb.de](mailto:harald.knobloch@elkb.de), Tel.: 09244 9163.

Die **Konfirmandenarbeit** übernimmt Pfarrer Michael Herán aus Auerbach: Mail: [michael.heran@elkb.de](mailto:michael.heran@elkb.de), Tel.: 09643 1319.

**Kasualien** (Taufen, Trauungen, Bestattungen) werden unter den Pfarrerinnen und Pfarrern des Dekanatsbezirkes aufgeteilt. Hierzu können Sie entweder im Pfarramt Betzenstein; bei Bestattungen Carmen Kreuzer (0151/54664020) oder im Dekanat Pegnitz (Mail: [dekanat.pegnitz@elkb.de](mailto:dekanat.pegnitz@elkb.de), Tel.: 09241 6086) anfragen.

**Konfikids, Geburtstagsbesuche** sowie die **Gruppen und Kreise** werden von gemeindlichen Teams und Mitarbeitenden geleitet und organisiert.

Ich danke allen, die sich in der Vakanz für die Pfarrei Betzenstein & Hüll einsetzen, von Herzen und wünsche Gottes Segen für unser aller Wirken.

Pfarrer Dr. Harald Knobloch



Pfarrer Böhm kommt zu uns in den Kindergarten und erzählt uns die Geschichte „Jesus segnet die Kinder“.



Dies ist die letzte Kinderstunde, die er für uns gestaltet hat. Wir verabschieden uns und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!



## Weitere Eindrücke aus unserem Kindergarten:

Unsere Vorschulkinder machen einen  
Abschlussausflug auf den Erlebnisbauernhof  
„Fischlhof“.



Wir hoffen, unsere Kinder haben sich in der Schule gut eingewöhnt und  
wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihre weitere Zukunft.

Im Kindergarten haben wir mittlerweile neue Kinder begrüßt und eingewöhnt, manche Kinder sind nun groß und haben vom Krippen- in den Kindergartenbereich gewechselt. Wir hoffen, wir haben weiterhin viel Spaß beim:

## Erkunden der Natur



## Äpfel pflücken

Ein Dankeschön an Familie Volkert, die leckeren Apfelsaft aus unseren Äpfeln gepresst hat!



## Gartenpflege

## Backen





**Ausflügen**



**Erntedank feiern**



**Schlossbesuch**



## Michaelistag „Mut und Kraft tanken“



## Basteln



## Musik machen



## Zusammensein und Entdecken



Ab September 2023 haben wir wieder freie Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung hierfür sollte bis Ende Januar 2023 erfolgen. Gern können Sie mit Kerstin Lorenz (09244/428) einen Anmeldetermin im Kindergarten vereinbaren.

Außerdem freuen wir uns über die Gründung eines neuen Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2022 / 2023 und

bedanken uns für jede Unterstützung, die wir durch ihn erfahren werden. Dankbar haben wir die Mitglieder des Elternbeirates 2021 / 2022 entlastet.

Das neue Gremium bilden:

Jasmin Arnold (Vorsitzende), Lukas Pflug (Stellvertreter), Fabian Neuner (Schriftführer), Markus Günther (Kassier), Melanie Jenner, Margit Wunder,

Helena Klaus, Marion Büttner, Carina Leistner, Julian Friedrich, Michaela Volkert, Olga Dell, Nadine Weinmann, Stefan Lenhart, Carsten Jobmann



# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

# Gottesdienste

<b>11.12.</b>	3.Advent	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>
<b>18.12.</b>	4.Advent	<b>17.00 Uhr Betzenstein</b> Singgottesdienst mit dem Gospelchor
<b>24.12.</b>	Heiligabend	<b>16.00 Uhr Betzenstein</b> Krippenspiel in der Stadtpfarrkirche <b>18.00 Uhr Hüll</b> Weihnachtsgottesdienst im Hof der Familie Merz in Hüll, hinter der Kirche
<b>25.12.</b>	1.Weihnachtsfeiertag	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b> mit dem Posaunenchor
<b>26.12.</b>	2.Weihnachtsfeiertag	<b>10.00.Uhr Betzenstein</b> mit dem Posaunenchor
<b>31.12.</b>	Altjahresabend	<b>17.00 Uhr Betzenstein</b> mit Hl. Abendmahl
<b>01.01.</b>	Neujahrstag	<b>17.00 Uhr Betzenstein</b> Segnungsgottesdienst
<b>06.01.</b>	Epiphantias	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>
<b>08.01.</b>	1. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>
<b>15.01.</b>	2. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>
<b>22.01.</b>	3. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>
<b>29.01.</b>	Letzter So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b> Familiengottesdienst mit den Konfikids zur Tauferinnerung
<b>05.02.</b>	Septuagesimae	<b>10.00 Uhr Betzenstein</b>

12.02.	Sexagesimae	10.00 Uhr Betzenstein
19.02.	Estomihi	10.00 Uhr Betzenstein Familiengottesdienst mit den Konfikids mit Hl. Abendmahl
26.02.	Invocavit	10.00 Uhr Hüll oder Betzenstein wird noch bekannt gegeben
03.03.	Freitag	19.30 Uhr Obertrubach Ökumenischer Weltgebetstag
05.03.	Reminiscere	10.00 Uhr Betzenstein
12.03.	Okuli	10.00 Uhr Betzenstein
19.03.	Lätare	10:00 Uhr Betzenstein



# KINDER GOTTESDIENST



10 Uhr Gemeindehaus  
Betzenstein



singen, beten, Geschichten hören, kreativ sein,  
spielen und gemeinsam Spaß haben

WIR FREUEN UNS AUF DICH! 

11.12.22

08.01.23

05.02.23

05.03.23

02.04.23

 Evang.-Luth.  
Kirche Betzenstein

Im Januar

Dass Frieden wird  
wünsche ich dir  
und mir, und Menschen  
und Erde.

Frieden, höher als  
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine  
Hoffnung, die hinausreicht  
über die Zeit.



Er erfülle uns  
mit seiner Kraft,  
die größer ist,  
als wir denken können.

Er bewahre uns  
und verwandle  
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer

# Feierabendkreis

**14.12.22, 14.30 Uhr**

**Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg**

Thema „Weihnachtspyramide“ mit Martina Fritze

**11.01.23, 14.30 Uhr**

**Feierabendkreis im Gasthaus Fraaß in Weidensees,**

mit Elisabeth Merz, Thema wird noch bekannt gegeben

**15.02.23,14.30 Uhr**

**Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg**

mit Karin Weiss, Thema wird noch bekannt gegeben

## **Kirchgelderinnerung**

Wir möchten alle Gemeindemitglieder bitten, das Kirchgeld - falls noch nicht geschehen - zu überweisen.

Der Verwendungszweck ist für die Kirchengemeinde Betzenstein:

Kirche Betzenstein

Kirchengemeinde Hüll:

Innenrenovierung der Kirche

# Vielen herzlichen Dank,

- an alle Bäckerinnen und Bäcker, für die über 1000 Muffins und deren bunte Vielfalt.



- an alle helfende Hände , die zum Gelingen der Ökumenischen Wallfahrt beigetragen haben
- an den Posaunenchor



## Kleiner Laden

Handgestrickte Socken in allen Größen für die kalte Jahreszeit, Mützen, Stirnbänder, Loops und Handschuhe für Groß und Klein, sowie genähte und gestrickte Babykleidung -alles Handarbeit - gibt es im „kleinen Laden“



**bei Gertraud Wiedemann, Hauptstr. 61, Betzenstein**

**Tel. 09244/1211.**



Der Erlös kommt einer Kindertagesstätte für Straßenkinder in Argentinien zugute, die von Christusträger-Schwestern geleitet wird.

**Vielen Dank, an alle fleißigen Hände, die mitwirken!**





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

**1. Mose 16,13**



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?  
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

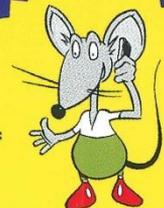
## Mehr von Benjamin ...

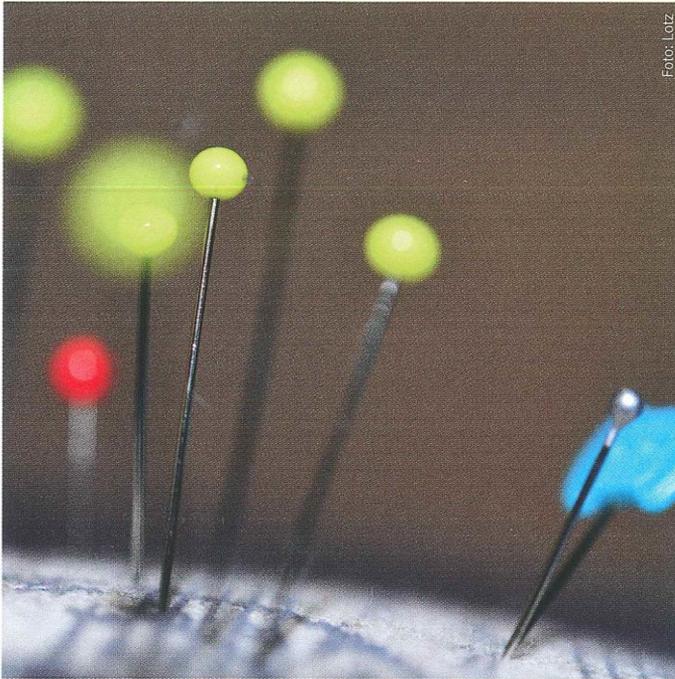
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: der letzte





Du bist ein Gott,  
der mich sieht.

Genesis 16,13

## ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL

# Gottes Segen zum Geburtstag

## Betzenstein

### Dezember

02.12.	Pickelmann Margit	75 J.
07.12.	Sperber Hildegard	82 J.
13.12.	Wolter Erika	84 J.
14.12.	Kern Hildegard	87 J.
15.12.	Kellner Betti	84 J.
15.12.	Möller Ursula	76 J.
18.12.	Müller Margit	80 J.
19.12.	Herbst Elise	81 J.
19.12.	Metzler David	73 J.
20.12.	Schwarzkopf Andrey	74 J.
22.12.	Keiler Marianne	75 J.
23.12.	Engelhardt Emma	82 J.
24.12.	Wolfrom Elisabeth	83 J.
25.12.	Ruder Gertrud	72 J.
25.12.	Pfann Peter	78 J.
25.12.	Volkert Gert	70 J.
26.12.	Weih Katharina	88 J.
29.12.	Daut Annemarie	74 J.
30.12.	Wolfrom Betty	90 J.

### Januar

04.01.	Neuß Käthe	80 J.
06.01.	Schlenk Anna	83 J.
06.01.	Pickelmann Heinrich	76 J.

07.01.	Lehnes Renate	85 J.
08.01.	Beck Käthe	71 J.
10.01.	Theis Else	90 J.
12.01.	Schröder Harbo	78 J.
16.01.	Kunkel Alexander	70 J.
16.01.	Schmidt Erika	70 J.
17.01.	Otto Heinz	88 J.
17.01.	Gries Betty	71 J.
19.01.	Kreuzer Anna	86 J.
20.01.	Wirth Christiane	82 J.
24.01.	Wirth Georg	86 J.
26.01.	Fietta Irmgard	93 J.
26.01.	Kleylein-Klein Gertrud	81 J.
27.01.	Kirsch Knut	79 J.
28.01.	Metzler Lidia	72 J.
28.01.	Hübner Irmgard	70 J.

### Februar



02.02.	Großberger Rudolf	92 J.
09.02.	Funke Luise	76 J.
11.02.	Göldner Helga	86 J.
12.02.	Seitz Katharina	91 J.
13.02.	Weidinger Hannelore	78 J.
13.02.	Ziegler Hermann	74 J.
13.02.	Schlenk Helmut	70 J.
18.02.	Otto Margarete	84 J.
23.02.	Kiefer Margarete	86 J.
26.02.	Kreischer Regina	78 J.
28.02.	Laux Ulrike	77 J.

## März

02.03.	Thurner Elsbeth	80 J.
05.03.	Böhner Gerhard	76 J
06.03:	Wirth Manfred	78 J.
10.03.	Daut Dieter	83 J.
12.03.	Eckert Marga	75 J
15.03.	Seibold Hans	75 J.

## Hüll

### Dezember

03.12.	Welch Alfred	71 J.
04.12.	Bauer Karoline	85 J.
13.12.	Jestram Fritz	74 J.
18.12.	Körper Elisabeth	80 J.
21.12.	Reichel Richard	74 J.
29.12.	Hopfengärtner Heinz	74 J.

### Januar

07.01.	Zagel Erika	75 J
15.01.	Flory Erika	81 J.
20.01.	Bauenschmidt Käthe	72 J.
21.01.	Ruder Hermann	82 J.
24.01.	Kürzdörfer Gunda	83 J.

25.01.	Welch Annelore	74 J.
--------	-------------------	-------

### Februar

01.02.	Thummert Hermann	75 J.
01.02.	Heckel Irmgard	70 J.
02.02.	Reichel Gertrud	84 J.
04.02.	Weidinger Hermann	74 J.
09.02.	Demmert Monika	79 J.
10.02.	Schneider Heinz	78 J.
14.02.	Liewald Lothar	73 J.
22.02.	Liewald Anita	71 J.
24.02.	Leinberger Richard	84 J.
24.02.	Otto Werner	71 J.
27.02.	Seitz Hermann	70 J.
28.02.	Ziegler Georg	70 J.



### März

04.03.	Reichel Gertraud	72 J.
09.03.	Link Katharina	91 J.
09.03.	Vizethum Hannelore	72 J.

**Mitglieder unserer Kirchengemeinden, deren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir, dies dem Evang. Pfarramt mitzuteil**

## Regelmäßige Gruppen und Kreise

*von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde*

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus  
jeden Donnerstag **16.30-18.00 Uhr**
- **OFFENER JUGENDTREFF** (ab 12 Jahren) im Jugendraum  
des Gemeindehauses  
jeden Freitag **19.30 – 23.00 Uhr**
- **TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des  
Gemeindehauses  
jeden Freitag **20.00 – 21.00 Uhr**
- **JUGENDBAND** 14-tägig Sonntag **17.00 Uhr**  
Infos bei P. Gröschel, Tel. 1564
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**  
Dreiwöchentlich Freitag um 20.00 Uhr, Infos bei D.  
Kreuzer, Tel. 7478 und R. Zimmermann, Tel.8133
- **CHÖRE**  
Donnerstag um **20.00 Uhr** Posaunenchor im  
Gemeindehaus  
Mittwoch um **20.00 Uhr** Gospelchor im Gemeindehaus



# Freud und Leid

## Getauft wurden

**Mila Leinberger** aus Betzenstein  
**Ida Leinberger** aus Weidensees  
**Ruben Meckler** aus Nürnberg  
**Antonia Ziegler** aus Betzenstein  
**Hannes Deinlein** aus Eckenreuth  
**Lene Kirsch** aus Weidensees  
**Anna Kovacs** aus Budajenö  
**Julia Kovacs** aus Budajenö  
**Neo Rauch** aus Obertrubach  
**Lia Thaler** aus Betzenstein  
**Amelie Schaffner** aus Betzenstein



## Kirchlich bestattet wurden

**Hermann Daut** aus Betzenstein, 77 Jahre  
**Renate Grotz** aus Münchs, 83 Jahre  
**Inge Matthes** aus Betzenstein, 81 Jahre  
**Manfred Färber** aus Klausberg, 86 Jahre  
**Anna Reichel** aus Mergners, 90 Jahre  
**Robert Meckler** aus Fürth, 67 Jahre  
**Kunigunde Escher** aus Betzenstein, 92 Jahre

**Siehe, dein König kommt zu Dir;  
ein Gerechter und ein Helfer!**

(Sacharja 9,9)

## ADRESSEN UND HERAUSGEBER:

Pfarrer Dr. Harald Knobloch (V.i.S.d.P.), Höchststädter Straße 4, 91282 Betzenstein  
Tel.09244/226, Fax: 09244/92429

Das Pfarrbüro ist besetzt am Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

e-mail: [pfarramt.betzenstein@elkb.de](mailto:pfarramt.betzenstein@elkb.de)

Homepage: [www.kirchengemeinde-betzenstein.de](http://www.kirchengemeinde-betzenstein.de) oder [kichengemeinde-hüll.de](http://kichengemeinde-hüll.de)

Konto Gabenkasse: IBAN: DE 52 7735 0110 0000 220202, Sparkasse Bayreuth

# JAHRESLOSUNG 2023

Du bist  
ein Gott, der  
mich sieht.

Genesis 16,13



Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,  
und Du kennst meine Not:  
Die Angst, ich sei nicht genug.  
Gott, Du siehst nicht weg,  
sondern kommst auf mich zu  
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,  
weil ich Dir vertrauen kann.  
Gott, Du hörst nicht weg,  
sondern hörst genau zu  
und richtest mich auf.  
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:  
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)